

*Anm.: Vgl. No. 251 Anm. No. 260. Hartung Cammermeister (ed. Reiche) 25. — Ueber die Geburt Friedrichs des Sanftmütigen 1412 Aug. 22 vgl. Posse Die Wettiner 63f. Das Jahr 1412 steht fest nach dem Eintrag der Naumburger Kämmerrechnung 1412: Feria quarta [nach assumptionis Marie] (Aug. 24) gloriosa domina marchionissa domini Friderici, als sie got mit eyne iungen fursten begnatte, daz sie uns vorkundigin lis. Stadtarchiv Naumburg Kämmerrechnung 1401—1439 fol. 153<sup>b</sup>; vgl. Sixtus Braun (ed. Köster) 54.*

Wir Friderich, Wilhelm und Friderich gebruder und vettern<sup>a)</sup> lantgraffen in Doringen und marcgraven zcu Missin bekennen — allen den, die yn sehn adir horen lesen<sup>b)</sup>, als wir uns<sup>c)</sup> umbe sulchen irrethum, als<sup>d)</sup> wir undir eynander gehabt haben<sup>e)</sup>, gutlichin und gruntlichin geeynet und gesaczt haben<sup>f)</sup>, wer es<sup>g)</sup>, ab wir unser manschafft, burgere adir unser<sup>h)</sup> stete gemeynlichin adir irer dheinen besondern<sup>i)</sup> in dem lande zcu Doringen<sup>k)</sup> darumbe in vordechnisse<sup>l)</sup> gehabt hetten, daz sulch<sup>m)</sup> vordechtenisse und unwille gancz und czumale sal abegethan<sup>n)</sup> sin, und wir<sup>o)</sup> sollen noch wollen irer keynen nymmermer<sup>p)</sup> darumbe<sup>q)</sup> vordencken noch yn daz<sup>r)</sup> zcugesachen in dheine wis und ouch des<sup>s)</sup> nymande von unsern wegin gestaten zcu thune<sup>t)</sup>. Were ouch, ab<sup>u)</sup> ymand sie semplichin<sup>v)</sup> adir irer dheinen besondern darumbe vordencken adir feheden wolde<sup>w)</sup>, wer der were, vor deme adir den sollen und<sup>x)</sup> wollen wir sie getruwelichin<sup>y)</sup> schuezzen und vortedingen und<sup>z)</sup> yn dazcu behulffen und beraten sin, als dicke<sup>aa)</sup> yn des not sin wirdet, ane arg und ane<sup>ab)</sup> alles geverde. Des<sup>ac)</sup> zcu orkunde haben wir<sup>ad)</sup> unser<sup>ae)</sup> furstliche insigele<sup>af)</sup> an disen briff wissintlichen lassin hengen. Dabii<sup>ag)</sup> sin gewest und sint ge- czuge die edeln und gestrengen er Albrecht buregrave von Kirchperg herre zcu Kranichfeld, er Hans herre zcu Quernfurde und Gunther von Bunaw uff eyne siite und grave Heinrich von Swarczpurg der elder herre zcu Arnstete und zcu Sundirshusen, er Friderich grave und herre zcu Bichelingen und Hans von Polenczk uff die ander siite unde ander lute gnug, den wol ist zcu glouben. Gegeben zcu Gotha nach Crists geborte virczen 25 hundert iar darnach in dem czwelfften iare am nesten donrstage nach unser liben frauwen tage assumptionis<sup>ah)</sup>.

## 262.

Weimar, [1412?] Aug. 28.

*Hdschr.: Or. Pap. Ratsarchiv Dresden. Das S. (XXII, 1), zerbr., zum Verschl. aufgedr.*

30 *Anm.: Der Tag des h. Augustin fiel 1412 und 1418 auf einen Donnerstag; in eines dieser beiden Jahre ist das Schreiben zu setzen. Nach dem Itinerar (s. Anhang) könnte es in beide passen. — Landgräfin Anna schreibt dem Rate, seine durch den Lesemeister überbrachte Werbung, was ir habt getan, davon ir in vordechnisse unde nod kommen siit, das ir das uf unsirn trost getân habt zc., habe sie dem Landgrafen übermittelt, und dieser habe geantwortet, das*

35 **261.** a) von gotis gnaden Zusatz Cop. b) allen — lesen Or. vor uns unde alle unser erben Cop. c) als wir uns fehlt Cop. d) den Cop. e) daz der Zusatz Cop. f) geeynet — haben Or. zwischen uns gericht ist Cop. g) wer es Or. und were Cop. h) unser fehlt Cop. i) adir — besondern desgl. k) ir keynen Zusatz Cop. l) vordocht Cop. m) sulch — abegethan Or. sal allis abe Cop. n) wir fehlt Cop. o) dez nummer Cop. p) dar- umbe fehlt Cop. q) yn daz desgl. r) und ouch des Or. noch Cop. s) gestaten zcu thune fehlt Cop. t) sô Zusatz Cop. u) sie semplichin fehlt Cop. v) wulden Cop. w) sollen und fehlt Cop. x) getruwelichin desgl. y) wullen Zusatz Cop. z) alz desgl. aa) ane fehlt Cop. bb) Des — wir Or. Und haben dez zcu orkunde Cop. cc) allir Zusatz Cop. dd) vor uns und alle unser erben Zusatz Cop. ee) Dabii — assumptionis Or. Datum anno domini m° cccc° xii° Cop.